

Mein Wunsch auf tibetisch

Tibet-Wochen: Künstler fertigt individuelle Kalligrafien / Saturn-Kino zeigt vier Filme

BARMSTEDT „Ich wünsche mir...“ Reichtum? Glück? Gesundheit? Was auch immer es sein mag: Tunstok Tsering Duechung wird es in tibetische Kalligrafie umsetzen. Am Donnerstag, 15. September, nimmt sich der tibetische Künstler dafür ab 15 Uhr in der Galerie III auf der Schlossinsel Rantzau Zeit. Anstelle eines Honorars bittet der Künstler um eine Spende. Die fertigen Werke werden später im „Raum der Wünsche“ installiert.

Abends wird Duechung in der Kommunalen Halle im Rathaus einen Vortrag über sein Heimatland halten. Er steht unter der Überschrift „Tibet: Gestern und Heute“ und beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Beide Aktionen sind Teil der Tibet-Wochen, die seit Ende August und bis Sonntag, 9. Oktober, in Barmstedt laufen. In der Galerie III sind während dieser Zeit zahlreiche Werke



Tunstok Tsering Duechung wird individuelle Wünsche in tibetische Kalligrafie übersetzen. PERGANDE

von Duechung und zwei weiteren tibetischen Künstlern zu sehen, und in der Kommunalen Halle zeigt Duechung Fotografien aus dem fernöstlichen Staat.

Auch das Barmstedter Saturn-Kino beteiligt sich an den Tibet-Wochen, um „das

Land und deren Menschen in unserer Region bekannter zu machen“, wie Betreiber Reinhard Klietz erklärt. Er wird vier Filme zeigen. Die Reihe startet am Sonntag, 11. September, mit dem Dokumentarfilm „Good bye Tibet“, der in diesem Jahr erstmals in

Deutschland gezeigt wird. Er handelt von sechs Kindern, die von ihren Eltern ins Exil geschickt werden, während sie in Tibet zurück bleiben müssen. Der Film läuft auch am Mittwoch, 14. September. Die Vorstellungen beginnen beide um 20 Uhr. Darüber hinaus werden „Jenseits von Tibet – Eine Liebe zwischen den Welten“, „7 Jahre Tibet“ und „Angry Monk – Eine Reise durch Tibet“ gezeigt. Die genauen Termine stehen zurzeit aber noch nicht fest.

Am Dienstag, 27. September, bietet das Barmstedter Tourismusbüro eine Fahrt ins Tibet-Zentrum in Hamburg an. Das Programm beinhaltet eine Führung durch das Zentrum, einen Besuch im Tempel und Garten und eine Einführung in die Meditation. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen und nähere Informationen unter der Rufnummer (04123) 68140. *Elisabeth Meyer*